

GSW verlängern die Zählerablesung: Ableser sind bis zum 30. Dezember unterwegs

Aufgrund der großen Anzahl von nicht angetroffenen Eigentümern verlängern die GSW den Ablesezeitraum bis zum 30. Dezember. Bis zu diesem Datum sind die Ableser der Firma ASP aus Unna für die GSW unterwegs. Darüber hinaus werden Plausibilitätsprüfungen noch bis in das Jahr 2017 hinein vorgenommen.



Abgelesen werden im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung alle Strom-, Erdgas-, Trinkwasser- und Fernwärmezähler. Dies gilt auch für Kunden, die von einem fremden Lieferanten versorgt werden.

Durchgeführt wird die Ablesung montags bis freitags von 8.00 bis 19.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Alternativ besteht für alle Kunden die Möglichkeit der bequemen Online-Erfassung unter www.gsw-kamen.de.

Die GSW hatten in der Vergangenheit vermehrt Warnungen vor Betrügern, die sich als Stadtwerke-Mitarbeiter ausgeben, veröffentlicht. Dadurch sind die Menschen zunehmend sensibilisiert und reagieren zu Recht vorsichtig auf fremde Menschen an der Haustür. Das Ablesepersonal weist sich daher auf Wunsch gerne aus.

Polizei entdeckt im Keller eines Mehrfamilienhauses eine Marihuanapflanzanlage

Die Dortmunder Polizei hat am Mittwoch in einem Mehrfamilienhaus eine Marihuanapflanzanlage entdeckt, gesichert und natürlich auch „geschlossen“.

Kurz vor 15 Uhr betraten die Beamten das Haus an der Huckarder Allee. An der Wohnung des Verdächtigen stellten sie auffallend starken Parfümgeruch fest. Außerdem roch es nach Marihuana. Im Keller des Hauses entdeckten sie im Verschlag des Beschuldigten Pflanzkübel und eine Umverpackung für ein Aufzuchtzelt für Pflanzen feststellen.

Bei der anschließend durch die Staatsanwaltschaft Dortmund angeordneten Durchsichtung der Wohnräume des 38-jährigen Dortmunders, stießen die Beamten auf das Zelt mit zum Trocknen aufgehängten Marihuanapflanzen. Die Beamten stellten die Pflanzen und eine Machete, die auf dem Wohnzimmertisch gelegen hatte, sicher.

Noch während der Durchsichtung kehrte schließlich auch der Mieter der Wohnung zurück. Der 38-Jährige wurde vorläufig festgenommen. Nach seiner Vernehmung und Abschluss der polizeilichen Maßnahmen musste er entlassen werden.

Die Pflanzanlage ist seit gestern „geschlossen“, die Ermittlungen dauern an.

Antirassismus-AG des Gymnasiums entwickelt „Toleranzkalender“ für 2017 – Verkauf ab 16. Dezember

Zum Ende des Jahres 2016 hat die AG „Antirassismus“ einen Toleranzkalender für das Jahr 2017 entwickelt, der ab sofort erhältlich ist.



Die Antirassismus-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen.
Foto: Franziska Wölke

Der Kalender orientiert sich an dem Toleranzkalender des Arbeitskreises „Gegen Rechts“ der Stadt Bergkamen aus dem Jahr 2002 und führt im Kalender die Feiertage verschiedenster

Religionen aber auch sonstige im Sinne eines toleranten Miteinanders wichtige Feier- und Gedenktage auf. Außerdem zeigen für jeden Monat einzelne Schülerinnen und Schüler Gesicht gegen die Diskriminierung verschiedener sozialer Gruppen.

„Wir bedanken bei uns bei der Stadt Bergkamen für die Unterstützung und sind froh, dieses Projekt kurzfristig auf die Beine gestellt zu haben“, sagte AG-Leiter Jan Groesdonk.

Wer Interesse an einem Kalender hat, kann diesen zum Preis von fünf Euro unter groesdonk@gymnasium-bergkamen.de bestellen.

Kreispolizei und Staatsanwaltschaft wollen Zusammenarbeit verbessern

Die tägliche Zusammenarbeit zwischen der Kreispolizeibehörde Unna und der Staatsanwaltschaft Dortmund ist nun auch schriftlich fixiert worden. Mit Blick auf die stetig wachsenden Herausforderungen an Staatsanwaltschaft und Polizei ist der sachgerechte Umgang mit den knapper werdenden Strafverfolgungsressourcen umso bedeutungsvoller.



Leitender Oberstaatsanwalt Volker Schmerfeld-Tophof, Leiter der Staatsanwaltschaft Dortmund (l.) und Landrat Michael Makiolla, Leiter der Kreispolizeibehörde unterzeichneten die Zusammenarbeitsvereinbarung ihrer beiden Behörden. Dahinter v.l.n.r. Kriminaloberrat Volker Kleisa (Leiter der Direktion Kriminalität) und Leitender Polizeidirektor Hans-Dieter Volkmann (Abteilungsleiter Polizei) von der Kreispolizeibehörde Unna sowie Oberstaatsanwältin Susanne Bastians und Oberstaatsanwalt Christian Petlalski von der Staatsanwaltschaft Dortmund

Gemeinsames Ziel beider Behörden ist, eine effektive und effiziente Strafverfolgung sicher zu stellen. Um erkannte Problembereiche zu minimieren und so ein konfliktarmes und zielorientiertes Arbeiten zu ermöglichen, wurde nun eine gemeinsame Zusammenarbeitsvereinbarung erarbeitet. Mit der Verbindlichkeit der Vereinbarung basiert die Qualität kriminalpolizeilicher und staatsanwaltlicher Sachbearbeitung auf einem festen Fundament und wird dadurch auch in Zukunft weiter gefördert.

Am Mittwoch unterzeichneten Vertreter beider Behörden die Vereinbarung zur Verbesserung der Qualität und Effizienz von

Ermittlungen. Daneben stellt dies eine „lebende“ Vereinbarung dar, die es ermöglicht, bei erkannten Defiziten schnell, flexibel und nachhaltig zu reagieren.

Auto übersehen: Zusammenstoß auf der Kreuzung Westenhellweg/Jahnstraße in Heil

Leicht verletzt wurde eine Frau bei einem Verkehrsunfall am Donnertagsmorgen auf der Kreuzung Westenhellweg/Jahnstraße in Heil.

Wie die Polizei berichtet, fuhr gegen 7 Uhr ein 44-jähriger Bergkamener mit seinem Pkw auf der Jahnstraße (L821) in nordwestliche Richtung. Vor dem Kreuzung hielt er sein Fahrzeug zunächst an der Haltelinie an, um dann nach links in den Westenhellweg abzubiegen. Beim Anfahren übersah er einen 54-jährigen Pkw-Fahrer aus Lünen, der den Westenhellweg in Fahrtrichtung Rünthe befuhr.

Beide Fahrzeuge kollidierten im Kreuzungsbereich. Dabei entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 11.000 Euro. Die Beifahrerin des Bergkameners wurde bei der Kollision leicht verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Der Fahrzeugverkehr wurde von der Polizei bis ca. 8.20 Uhr an der Unfallstelle um-, bzw. abgeleitet.

Pkw-Scheiben beschlagen: 18-Jähriger gerät in den Gegenverkehr und prallt gegen einen Traktor

Ein 18-jähriger Bergkamener lenkte am Donnerstagmorgen gegen 7.05 Uhr auf dem Ostenhellweg in Rünthe seinen Pkw in den Gegenverkehr. Grund sei, so die Polizei, mangelnde Sicht durch beschlagene Scheiben.

Ein entgegenkommender 29-jähriger Traktorfahrer aus Beckum versuchte dem Pkw auszuweichen. Er fuhr zunächst mit seinem Traktor samt Anhänger so weit wie möglich rechts auf den Mehrzweckstreifen. Dann vollzog er eine Vollbremsung, konnte aber auch dadurch den Zusammenstoß mit dem entgegenkommenden Pkw nicht verhindern.

Der 18-jährige Bergkamener wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5000 Euro. Bei der Unfallaufnahme stellte die Polizei fest, dass sowohl die Windschutzscheibe, als auch sämtliche Seitenscheiben des Pkw beschlagen waren. Während der Unfallaufnahme war die Fahrbahn zunächst komplett, später einseitig gesperrt. Nach ca. eineinhalb Stunden konnte die komplette Fahrbahn frei gegeben werden.

Die Polizei rät: Sorgen Sie für klare Sicht bevor Sie losfahren! Beschlagene oder zugefrorene Scheiben erhöhen das Unfallrisiko. Wer nur ein Guckloch frei kratzt, gefährdet sich und andere.

Wohnungseinbruch und versuchter Einbruch – Schmuck entwendet

In der Zeit von Montagmittag bis Mittwochmorgen nutzen unbekannte Täter vermutlich ein zum Lüften geöffnetes Fenster um in das Schlafzimmer einer Erdgeschosswohnung eines Zweifamilienhauses an der Unteren Erlentiefenstraße in Overberger einzusteigen. Hier entwendeten sie eine Schmuckschatulle.

Zwischen Montagnachmittag und Mittwochnachmittag haben Unbekannte an einem Einfamilienhaus In den Hofwiesen in Oberaden versucht, eine Terrassentür aufzuhebeln. Sie gelangten nicht ins Haus.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Stadtjugendring Bergkamen bietet Tanzkurs an

Einen Tanzkurs für Jugendliche und junge Erwachsene (14 -25 Jahre) bietet im kommenden Jahr der Stadtjugendring Bergkamen an. Auf Grund vieler Nachfragen nach einem Tanzkurs „vor Ort“ hat sich der Stadtjugendring entschieden, nach langer Zeit wieder einen solchen Kurs zu organisieren.



Laden zum Tanzkurs ein:
Tanzlehrer Michael Krause
(r.) mit den
Vorstandsmitgliedern des
Stadtjugendrings Isilay
Isilar und Karl-Heinz
Chuleck

Eingeübt werden sowohl Standard- als auch Lateinamerikanische Tänze. Es ist also vom Discofox, über langsamen Walzer, Tango, Rumba oder Quick-Step für jeden Anlass der richtige Tanz dabei. Interessant ist der Tanzkurs sicherlich auch für alle Schulabgänger, die auf ihren Abschlussbällen „tanzsicher“ auftreten wollen.

Geleitet wird der Kurs von Kerstin Larm und Michael Krause. Beginn ist am Sonntag, 15.01.2017, der gesamte Kurs umfasst elf Termine. Die Tanzstunden finden samstags oder sonntags in der Zeit von 14.30 – 16.00 Uhr in der Turnhalle am Pestalozzihaus oder im Martin-Luther-Haus statt. Die genauen Termine und Orte erhalten Interessierte im Kinder- und Jugendbüro.

Ein Abschlussball wird gemeinsam mit den jungen Tänzerinnen und Tänzern im Laufe des Kurses geplant. Vorkenntnisse werden nicht benötigt, das Einzige was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitbringen müssen sind bequeme Schuhe und Freude am Tanzen.

Die Kosten für den gesamten Kurs betragen pro Person 45,00 € für Schüler, Studenten, Auszubildende sowie für Juleica- und Ehrenamtskarteninhaber. Der „Normalpreis“ beträgt 75,00 €. Anmeldungen sind ab sofort in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings (Kinder- und Jugendbüro, Rathaus Zimmer 208) möglich. Hier gibt es unter 02307/965-381 auch alle weiteren Informationen.

Zeig was du kannst: – Potenzialanalyse an der Willy-Brandt-Gesamtschule

„Zeig was du kannst!“ lautete das Motto für die 8. Klassen und die GO-In Schüler/innen des 9. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule, als sie von der Werkstatt Unna zur Potenzialanalyse eingeladen wurden.



Der Tag bildet das 2. Element der Berufsorientierung an der WBGe (1. Tag – Projekt „Komm auf Tour“), das den Jugendlichen durch Selbst- und Fremdeinschätzung, aber auch durch handlungs-orientierte Verfahren ermöglichen soll, ihre Potenziale und eigenen Stärken zu entdecken, um diese bei den späteren Berufsfelderkundungen und der Praktikums- und Berufswahl zu berücksichtigen. Die Potenzialanalyse ist ein Teil des Berufsorientierungsprogramms KAoA – „Kein Anschluss ohne Anschluss“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW.

Fragen wie „Welche Interessen habe ich?“, „Was sind meine besonderen Fähigkeiten?“ oder „Was sind meine Stärken?“ standen in verschiedenen Einzelinterviews mit ausgebildeten Teamern im Vordergrund. In 7 praktischen Übungen konnten die Schüler und Schülerinnen unter Beweis stellen, wie genau und sorgfältig man arbeiten, ob man sich an Absprachen hält und sich von Problemen nicht entmutigen lässt. So galt es z. B. mit wenigen Hilfsmitteln eine Murmelbahn zu basteln, eine Inventur durchzuführen, eine hölzerne Stiftebox anzufertigen sowie ein Flaschenregal aufzubauen. Geschick und Fingerfertigkeiten waren beim Biegen eines Schmetterlings aus Draht und dem Bau eines Papierfliegers nach Anleitung wichtig.

Nach dem Tag fand ein persönliches Auswertungsgespräch, zu dem auch die Eltern kommen konnten, statt. Ein Zertifikat dokumentiert in Form eines Kompetenzprofils die positiven Eigenschaften, die über Schulnoten hinausgehen und einen detaillierten Überblick über die sozialen, personalen und methodischen Kompetenzen (z.B. Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Problemlösefähigkeit) und die beruflichen Basiskompetenzen (z.B. motorisches Geschick, Sorgfalt) geben.

Dieses Zertifikat kann für jeden Einzelnen bei der Bewerbung um Praktikums- und Ausbildungsplätze hilfreich sein.

Regina Klose als JRK-Kreisleiterin wiedergewählt



Regina Klose und Andreas Lücke nach der Wahl.

Die Leitung des Kreisverbands Unna des Jugendrotkreuzes bleibt in Bergkamener Hand: Die Kreisversammlung des Verbands hat jetzt in Holzwickede Regina Klose vom JRK Bergkamen für eine weitere Amtsperiode in ihrem Amt als JRK-Leiterin bestätigt. Ihr 1. Stellvertreter ist Andreas Lücke vom JRK Holzwickede, der neu in diese Position gewählt wurde. Beim 2. Stellvertreter Benjamin Lindner vom JRK Bönen war es eine Wiederwahl. Neben den Wahlen standen Rück- und Ausblicke auf der Tagesordnung der 25 Vertreter aus den Ortsverbänden.

Fotofahndung: Trickdiebe stehlen 5-stelligen Betrag aus dem Tresor einer Postannahmestelle

Mit Fotos setzt die Polizei jetzt ihre Fahndung nach zwei Trickdieben fort, die im Sommer in einer Postannahmestelle in Dortmund den Tresor leer räumten.



Wer kennt dies Männer?

Am 29. August 2016 entwendeten zwei Unbekannte während der Geschäftszeiten einen 5-stelligen Betrag aus einem Tresor in einem Geschäft mit Postannahmestelle auf der Baroper Straße im Stadtteil Dortmund-Eichlinghofen. Während ein Täter eine Angestellte zwecks Ablenkung permanent in ein inszeniertes Kundengespräch verwickelte, begab sich der zweite Täter zum hinteren Bereich der Filiale und entwendete aus einem zum Tatzeitpunkt ungesicherten Tresor Bargeld.



Die Polizei fahndet jetzt mit Lichtbildern! Wer kennt die abgebildeten Personen? Einer der beiden trug einen auffälligen Kapuzenpullover.

Hinweise bitte an die Kriminalwache unter 0231-132-7441.